

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) - Relegation

TSV Schongau 1863 III : SG Peiting-Peißenberg V
Freitag, 19.04.2024, 19:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Schongau 1863 III

Auch dank Christoph Richter, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Schongau 1863 III das Heimspiel gegen die SG Peiting-Peißenberg V in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) - Relegation mit 8:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Frederic Ryba den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. 7:11, 11:2, 7:11, 11:7, 11:2 hieß es am Ende als Schwarz / Prill und Pantke / Diegruber die Klingen kreuzten. Beim 3:0-Sieg gelang es Richter / Ryba die Gastspieler Welscher / Bouajila zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Christoph Richter hatte danach gegen Ulrich Ingenfeld, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 14:12, 11:5, 11:8 keine Probleme. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Siegfried Schwarz bei seinem 3:2 gegen Dieter Welscher zu verrichten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Elias Bouajila konnte Frederic Ryba im Anschluss den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Henry Prill und Florian Diegruber entschieden, das Henry Prill letztendlich gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schongau 1863 III und der SG Peiting-Peißenberg V. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Christoph Richter die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. 7:11, 10:12, 12:10, 11:6, 8:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Siegfried Schwarz und Ulrich Ingenfeld am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Es dauerte eine Weile, bis Frederic Ryba sein 3:2 gegen Florian Diegruber unter Dach und Fach hatte. Mittlerweile stand es damit 7:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte Henry Prill im Match gegen Elias Bouajila. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Prill seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit nur einem Satzverlust ging Frederic Ryba gegen Dieter Welscher durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Heimsieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Schongau 1863 III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:0 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der SG Peiting-Peißenberg V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:2. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Schongau 1863 III

Doppel: Schwarz / Prill 1:0, Richter / Ryba 1:0

Einzel: C. Richter 2:0, S. Schwarz 1:1, F. Ryba 2:1, H. Prill 1:1

SG Peiting-Peißenberg V

Doppel: Pantke / Diegruber 0:1, Welscher / Bouajila 0:1

Einzel: D. Welscher 0:3, U. Ingenfeld 1:1, F. Diegruber 0:2, E. Bouajila 2:0